



an

DEN EINWOHNERRAT EMMEN

13/08 **Beantwortung der Interpellation vom 19. Februar 2008 von Thomas Barbana namens der FDP-Fraktion betreffend Entlastung der Emmer Strassen und verbesserte Verbindungen zum Autobahnanschluss Buchrain**

Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 19. Februar 2008 hat Thomas Barbana namens der FDP-Fraktion eine Interpellation betreffend Entlastung der Emmer Strassen und verbesserte Verbindungen zum Autobahnanschluss Buchrain eingereicht.

Der Gemeinderat nimmt dazu wie folgt Stellung:

Frage 1: Gibt es bereits Pläne für die Realisierung eines leistungsfähigen Zubringers zum Autobahnanschluss Buchrain?

Es besteht bereits eine Kantonsstrasse von EMMEN her über Waldibrücke - Inwil zum Autobahnanschluss Buchrain. Diese Kantonsstrasse wird an den neuen Autobahnanschluss angeschlossen. Eine direktere Verbindung von der Seetalstrasse zum Anschluss Buchrain wurde im Rahmen des Projektes "Optimierung Verkehrsablauf EMMEN Dorf - Seetalplatz", welches zusammen mit dem Kanton erarbeitet wurde, eingehend auf ihre Zweckmässigkeit geprüft. In der abschließenden Beurteilung wurde diese Verbindung als sehr problematisch beurteilt. Diese Verbindung würde durch Grundwasserschutzareale und Naturschutzzone führen und wäre demzufolge mit sehr negativen Folgewirkungen verbunden. Die negativen ökologischen Folgewirkungen durch die neue Verbindung ergäben sich aus dem Bauwerk selbst und würden nur in begrenztem Masse durch die Verkehrsbelastung bestimmt. Die Untersuchungen der verkehrlichen Auswirkungen zeigten, dass die neue Verbindung die Seetalstrasse zwar entlasten würde, aber mittel- bis langfristig die dort bestehenden Verkehrsprobleme nicht lösen könnte.

Frage 2: Welche Möglichkeiten sieht der Gemeinderat für die Realisierung eines Anschlusses?

Möglichkeiten für die Realisierung einer direkteren Verbindung von der Seetalstrasse zum Anschluss Buchrain sieht der Gemeinderat in den nächsten Jahren oder Jahrzehnten keine. Insbesondere bestehen

auch beim Kanton nach der mit negativem Resultat erfolgten Prüfung einer direkteren Verbindung (siehe Antwort zu Frage 1) diesbezüglich keine Pläne.

Frage 3: Wurde mit den betroffenen Gemeinden und dem Kanton diese Thematik erörtert?

Wie ebenfalls bereits in der Antwort zu Frage 1 erläutert, wurde die Thematik im Rahmen des erwähnten Projektes zusammen mit dem Kanton behandelt. Das Fazit aus diesem Projekt wurde ebenfalls in der Antwort zu Frage 1 dargelegt. Deshalb sieht der Gemeinderat diesbezüglich keinen weiteren Handlungsbedarf.

Frage 4: Was gedenkt der Gemeinderat zu unternehmen?

Der Gemeinderat will vorerst die prognostizierten positiven Auswirkungen bezüglich Verkehrsströme auf der Seetalstrasse nach Inbetriebnahme des Autobahnanschlusses Buchrain abwarten und beobachten. In Bezug auf eine direktere Verbindung von der Seetalstrasse zum Anschluss Buchrain wird der Gemeinderat aus den dargelegten Gründen bis auf weiteres nichts unternehmen. Hingegen wird er sorgfältig alle Massnahmen prüfen, welche Möglichkeiten sich mit der Realisierung des Autobahnanschlusses Buchrain neu bieten, um die Seetalstrasse im Abschnitt Emmen-Dorf bis Seetalplatz vom Verkehr zu entlasten, wie dies von den Interpellanten gewünscht wird.

Emmenbrücke, 26. November 2008

Für den Gemeinderat:

Gemeindepräsident
Dr. Thomas Willi

Gemeindeschreiber
Patrick Vogel